

COLORWOOD

Fallschutz aus reinen Nadelholzhackschnitzeln (10-40mm)

Installationsanweisung

für **COLORWOOD** als Fallschutzmaterial

Stand 11/2018

Rohstoffqualitäten

COLORWOOD besteht aus naturbelassenem Nadelholz – einem nachwachsenden Rohstoff.

Die völlig unbedenklichen Farbpigmente erfüllen die höchsten Anforderungen der EG-Richtlinien über die Sicherheit von Spielzeug. Es handelt sich dabei um Eisenoxide, die auch in der Natur vorkommen und auch als Lebensmittelfarben eingesetzt werden. Eine Gefährdung von Gesundheit, Wasser oder Umwelt tritt nicht auf.

Wichtig ist es, dass die Holzpartikel mit den anhaftenden feuchten Farbpigmente einmal richtig abtrocknen um eine möglichst geringe Abfärbung zu erreichen. Mechanisch lässt sich immer ein Abrieb erzeugen! Auswaschungen der innig mit dem Holz verbundenen Farbmittel treten nach Abtrocknung jedoch nicht auf.

Color-Wood ist als Fallschutz vom TÜV Rheinland nach DIN EN 1176/1177 geprüft und bei einer Einbautiefe von 35 cm (inkl. 20cm Wegspieeffekt) bis zu einer Fallhöhe von 3m geeignet.

VORBEREITUNGEN

Den zu bedeckenden Boden vor dem Einbau von COLORWOOD von scharfkantigen und hervorstehenden Teilen befreien. Eine Drainageschicht von mindestens 10cm aus grobem Kies oder ähnlichem Material wird empfohlen. Ideal ist eine Trennung von Drainageschicht und COLORWOOD mit einem wasserdurchlässigen Vlies. Schwerpunktmäßig für den Außenbereich geeignet, eine funktionierende Drainage ist jederzeit zu gewährleisten.

EINBAU UND WARTUNG

Wir empfehlen den Einbau von COLORWOOD bei sonnigem, trockenem Wetter. Die Flächen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern. COLORWOOD in einer Schichtdicke von mindestens 35cm ausbringen (dabei ca.20% Sackungsverlust/Verdichtung einrechnen) und gegebenenfalls anwalzen.

Beilage zum Lieferschein

Diese Schichtdicke sollte unter Berücksichtigung des Wegspieeffekts mindestens vierteljährlich - bei hoher Frequentierung häufiger - geprüft und immer beibehalten werden. Bei Teilerneuerungen oder Aufschüttungen ist das gleiche Produkt zu verwenden. Durch mangelnde Wartung können sich die stoßdämpfenden Eigenschaften vermindern. Weiterhin können die Funktionseigenschaften z.B. bei Frost, Regen oder extremer Hitze schwanken.

Das Material auf das zu bedeckende Areal bodenbündig einbringen, alle Abgrenzungen bodenbündig verbauen um Stolperfallen zu vermeiden. Entsprechend sind auch störende Übergrößen von der Fläche zu entfernen.

Unrat und Verschmutzung sowie Staunässe durch mangelhafte Drainage können die Eigenschaften negativ beeinflussen und sind während der Nutzungsdauer regelmäßig zu entfernen bzw. prüfen. Inspektionen müssen wie in der DIN EN 1176-7 Absatz 6 vorgegeben erfolgen. Die Häufigkeit der Inspektion und Wartung ist abhängig von der Umgebung, z.B. Eingangs-/ Ausgangsbereiche, und Art der Nutzung, z.B. starke Beanspruchung oder Vandalismus, dem Standort, z.B. Küstennähe, und vom Alter des Fallschutzmaterials.

Wenn das Material stark verrottet ist (sehr hoher Feinanteil, Bewuchs) sollte das Material komplett ausgetauscht werden. COLORWOOD lässt sich problemlos mit anderen organischen Stoffen kompostieren. Dabei Vlies und Drainage prüfen und die Nutzung der Geräte während der Wartungsarbeiten unterbinden.

Bei angemessener Nutzung und Wartung sind die stoßdämpfenden Eigenschaften für ca. 2 Jahre gewährleistet. Starke Beanspruchung und Verschmutzung können diesen Zeitraum verringern.

Pilzbewuchs ist nicht vorgesehen, kann aber unter bestimmten Witterungsbedingungen auf jedem unbehandelten, organischen Material auftreten. Bei den Pilzen handelt es sich um zersetzende Arten, die in der Regel vollkommen ungefährlich sind und nach Abtrocknung des Materials wieder verschwinden. Störender Befall kann händisch entsorgt werden.